

Entschließung

betreffend Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI) in der Schule

Der zuständige Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung wird ersucht sicherzustellen, dass

- bis Jahresende öffentliche Expertengespräche mit relevanten Fachleuten aus Theorie und Praxis zum Thema „Chancen und Risiken“ von KI in der Schule organisiert werden,
- auf Basis der bereits bestehenden Maßnahmen eine KI-Strategie für den Bildungsbereich entwickelt wird, um Potentiale von KI – wie Personalisierung von Lernen – nützen und Risiken minimieren zu können,
- der bestehende „8-Punkte-Plan“ um eine KI-Strategie erweitert wird,
- das Thema in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pädagoginnen und Pädagogen flächendeckend verankert wird,
- die Entwicklung von Unterrichtsmaterialien zum Thema „Digitalisierung und KI“ ausgebaut wird und diese in der Eduthek abrufbar sind sowie vermehrt Open Source-Software in Schulen gezielt eingesetzt und der Umgang damit vermittelt wird und
- überprüft wird, wie Prüfungen, Leistungsbeurteilungen und insbesondere abschließende Arbeiten wie die vorwissenschaftliche Arbeit oder die Diplomarbeit weiterentwickelt bzw. begleitet werden sollen, um die Eigenleistung der Schülerinnen und Schüler zu fördern und auch sichtbar zu machen.

